
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Stadtentwicklung und Umwelt	22.09.2021	17/2101
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		06.10.2021

Beratungsgegenstand:

Energetisches Quartierkonzept Innenstadt Emden

Inhalt der Mitteilung:

Die Verwaltung hat nach dem Muster der bereits erfolgreich beantragten bzw. durchgeführten energetischen Quartierskonzepte Port Arthur/Transvaal und Borssum einen Fördermittelantrag bei der KfW (Programm 432/Energetische Stadtsanierung) und der NBank gestellt und bewilligt bekommen, um eine Quartiersuntersuchung im Bereich der Innenstadt (innerhalb des Wallringes) durchzuführen.

Damit ergeben sich zum einen darauf aufbauend gezielte Möglichkeiten, das Thema für die Innenstadt systematisch in Abhängigkeit von Gebäudetypen und Gebäudenutzungen zu betrachten und zum zweiten Beratungsmöglichkeiten anzubieten. Aus der Innenstadtsanierung und aus anderen Förderprogrammen des Bundes wie z. B. KfW können zum Teil erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. Nach der Auswahl eines geeigneten Büros, das das Konzept erstellt - dies wird vermutlich Anfang/Mitte November der Fall sein - wird bis Ende nächsten Jahres nach entsprechender Beschlussfassung des Rates mit den Akteuren in der Innenstadt diese Konzeption entwickelt sowie eine Beratungsinitiative zum Thema energetische Sanierung durchgeführt.

Bei dem zu entwickelnden Konzept werden neben der energetischen Sanierung weitere Schwerpunkte auf den Bereich Nahmobilität (hier: Teilkonzept Fußverkehr) und das Hotelleriegewerbe gelegt. Zudem sollen mögliche Synergieeffekte zum Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ geprüft und umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 179.000 €. Die KfW hat hierbei einen Zuschuss in Höhe von 134.000 € bewilligt. Weitere 10.000 € für das Projekt konnten bei der NBank eingeworben werden. Die Mittel für den verbleibenden Eigenanteil (35.000 €/ brutto) sind entsprechend im Budget des FB 300 hinterlegt.

1. bekanntgegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Klimaschutzpolitik der Stadt Emden hat Auswirkungen auf viele Bereiche. Zum einen kommen umgesetzte Maßnahmen direkt der Emdener Wirtschaft zugute, zum anderen ergeben sich positive Aspekte sowohl für den Bereich Freizeit, Wohnen, Mobilität sowie Gesundheit und Umwelt. Damit stellt dies einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Emdens im Sinne des Demografieprozesses dar.

Anlagen:

Plan des Untersuchungsgebietes